

Jahresbericht 2012

des 1. Vorsitzenden vom KLV Rotenburg

Das Olympische Jahr 2012 liegt bereits einige Monate hinter uns, aber nicht nur dort wurde um gute Platzierungen gelaufen, gesprungen und geworfen, sondern auch in unserem Kreis. Ich persönlich erhoffte mir von den Olympischen Spielen in London für die Leichtathletik einen positiven Effekt.

Nach Abschluss der Saison und etwas Abstand ist festzustellen, dass es mir sehr schwerfällt, ein endgültiges Urteil darüber zu fällen. Die Zahlen, die unsere beiden Statistiker/innen Jürgen Umann und Beate Volbers über das Jahr zusammen getragen haben, können einen Aufwärtstrend durch dieses Großereignis, so wie ich ihn mir gewünscht und erhofft habe, nicht wiedergeben.

Nach einem Jahr Pause erscheint wieder eine Zusammenstellung der sportlichen Leistungen aller aktiven Leichtathletinnen und Leichtathleten aus dem Kreis Rotenburg in Papierform. Beiden Statistikern sei an dieser Stelle für ihre Arbeit herzlich gedankt.

Zur Zeit sind im **Kreisverband Rotenburg 43 Vereine mit 1770 Leichtathleten/innen** gemeldet. Es kam ein Vereine dazu, wir begrüßen den TuS Reeßum.

Ein Verein verließ unseren Kreisverband.

Vom Vorstand haben wir im letzten Jahr versucht, auf jedem Sportfest, bei allen Laufveranstaltungen sowie bei „Jugend trainiert für Olympia“ in unserem Kreis präsent zu sein, dies ist uns größtenteils auch gelungen.

Die Ausbildung und Qualifikation von Kampfrichtern, Obmännern und Frauen sowie eine Trainerfortbildung bildeten ebenfalls Schwerpunkte unserer Vorstandsarbeit.

Erfolgreich wurde eine Fortbildung in dem Bereich EDV-Auswertung in Zeven durchgeführt. Hier hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich direkt mit dem Hersteller Herrn Renziehausen, der das Wettkampfprogramm „Cosa Win“ entwickelt und geschrieben hat, auseinander zu setzen. Die Gelegenheit wurde von vielen Vereinen in Anspruch genommen.

Bereits zum dritten Mal wurde die Talentförderung für den Bereich des Altbezirks Stade organisiert und durchgeführt. Die beiden Referenten Markus Bieck und Annette Prinzler haben es wieder verstanden, die Schüler und Schülerinnen mit verschiedenen neuen Übungen zu motivieren und zu

begeistern. Die Fortbildung soll in diesem Jahr wieder angeboten werden, vielleicht in einer etwas anderen Form.

Es ist jedoch schwierig, qualitativ gute und interessante Referenten, die auch bezahlbar sind, zu uns zu holen. Meistens müssen solche Veranstaltungen schon ein Jahr in voraus gebucht werden. Das birgt natürlich für uns ein finanzielles Risiko, wenn solch eine Fortbildung aufgrund weniger Anmeldungen dann nicht stattfinden kann. Weiterhin boten wir unseren Mitgliedsvereinen immer wieder unserer Hilfe bei der Organisation von Sportfesten oder auch als Kampfrichter an, dies wurde zu meinem Bedauern sehr wenig in Anspruch genommen.

Aufgrund der uns zugeteilten Verwaltungsmittel vom Kreissportbund, sind wir immer noch in der Lage verschiedene Fortbildungen, sei es für den Schülerbereich für unsere Jugendlichen oder auch für Trainer und sonstige benötigte Helfer, anzubieten.

In einigen Kreisverbänden wurden diese Mittel bereits gekürzt oder sogar ganz gestrichen.

Kommen wir zu dem sportlichen Rückblick und den Erfolgen im letzten Jahr.

In unserem Kreisverband wurden im letzten Jahr **42 verschiedene Sportfeste** durchgeführt. Dazu zähle ich auch die Winterlaufserie mit zehn Veranstaltungen, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut sowie den Volkslauf „Wilstedt bei Nacht. Ebenso den „Lauf um den Vörder-See“, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Mannschaften bilden und sich sportlich betätigen. Die größte Veranstaltung mit überregionaler Bedeutung war erneut das zweitägige Pfingstsportfest in Zeven.

Wiederum erreichten viele Athleten aus unserem Kreisverband ausgezeichnete Platzierungen auf Kreis-, Bezirks- und auf Landesebene. Auch bei den Deutschen Meisterschaften stellten sich Athleten aus dem Kreisverband der sportlichen Herausforderung. Höhepunkte in der letzten Saison waren sicherlich für einige Athleten aus unserem Kreis die Europameisterschaften der Senioren in Zittau / Bogatynia / Hradek (Tschechische Republik). In der 4x100m Staffel sowie in der 4x400m wurde Helmut Meier jeweils Europameister mit der Deutschen Staffelmannschaft. Sein Vereinskollege Czeslaw Pradzynski erlief sich auf den Sprintstrecken über 100m und 200m jeweils einen Podestplatz.

Auffällig, wie in den letzten Jahren, die sehr starke Präsenz unserer Senioren. Aber auch junge Athleten aus unseren Kreis rücken langsam in den Focus.

Weiterhin sehr gute Platzierungen erreichten folgende Athleten im letzten Jahr:

Europameister 2012 (2 Titel)

1.Platz Helmut Meier	4 x 100m Staffel	Senioren M 60	LAV Zeven
1.Platz Helmut Meier	4 x 400m Staffel	Senioren M 60	LAV Zeven
2.Platz Helmut Meier	200m M 60		LAV Zeven
3.Platz Helmut Meier	100m M 60		LAV Zeven
4.Platz Helmut Meier	200m M 60		LAV Zeven
2.Platz Czeslaw Pradzynski	100m M 50		LAV Zeven
3.Platz Czeslaw Pradzynski	200m M 50		LAV Zeven
6. Platz Andreas Müller	800m M 45		LAV Zeven
7.Platz Detlef Wickmann	800m M 60		LAV Zeven

Deutscher Meister 2012 (2 Titel)

1.Platz Helmut Meier	100m M 60		LAV Zeven
1.Platz Helmut Meier	200m M 60		LAV Zeven
2.Platz Helmut Meier	400m M 60		LAV Zeven
3.Platz H. Meier, C.Pradzynski A. Bethge, J. Umann	4 x 100m Staffel M 50		LAV Zeven
2.Platz H. Meier, C.Pradzynski A. Bethge, J. Hickisch	4 x 200m Staffel M 50 Halle		LAV Zeven
4.Platz Tami Gerken	2000m Hindernis		LAV Zeven

Norddeutscher Meister 2012 (9 Titel)

1.Platz Czeslaw Pradzynski	100m M 50	LAV Zeven
1.Platz Achim Bethge	200m M 50	LAV Zeven
1.Joachim Hickisch	Dreisprung M 55	LAV Zeven
1.Platz Helmut Meier	100m M 60	LAV Zeven
1.Platz Helmut Meier	200m M 60	LAV Zeven
1.Platz Helmut Meier	400m M 60	LAV Zeven
1.Platz Detlef Wickmann	800m M 60	LAV Zeven

1. Platz Tami Gerken	3000 Hindernis Frauen	LAV Zeven
1. Platz Tami Gerken	2000 Hindernis weibl. U 20	LAV Zeven

3

Landesmeister 2012 (16 Titel)

1. Platz Helmut Meier	100m M 60	LAV Zeven
1. Platz Helmut Meier	200m M 60	LAV Zeven
1. Platz Helmut Meier	400m M 60	LAV Zeven
1. Platz Joachim Hickisch	Fünfkampf M 55	LAV Zeven
1. Platz Joachim Hickisch	Dreisprung M 55	LAV Zeven
1. Platz Achim Bethge	200m M 50	LAV Zeven

3

1. Platz Andreas Müller	800m M 45	LAV Zeven
1. Platz Thomas Silies	5000m M 40	LAV Zeven
1. Platz Tami Gerken	1500m weibl. U 20	LAV Zeven
1. Platz Tami Gerken	2000 Hindernis weibl. U 20	LAV Zeven
1. Platz Resa Martens	Diskus weibl. U 20	TuS Rotenburg
1. Platz Svea Knoop	Hochsprung weibl. U 18	TSV Bremervörde
1. Platz Svea Knoop	Hochsprung Halle weibl. U 18	TSV Bremervörde
1. Platz Hennes Bollmeier	80m Hürden männl. U 18	TSV Gnarrenburg
1. Platz Svea Knoop	Hochsprung weibl. W 15	TSV Bremervörde
1. Platz Svea Knoop	Hochsprung Halle weibl. W 15	TSV Bremervörde

Insgesamt **42 Bezirksmeistertitel** gingen im letzten Wettkampfsjahr an Sportler aus dem Kreis Rotenburg.

Sie kommen aus den Vereinen **TuS Alfstedt, TSV Bremervörde, TV Sottrum, TuS Rotenburg, dem TSV Gnarrenburg und der LAV Zeven**. Wiederum eine beeindruckende Bilanz.

Mein Glückwunsch gilt nicht nur den Siegern und Erstplatzierten, sondern allen Sportlern, die sich im letzten Jahr auf den Wettkampfanlagen in und außerhalb unseres Landkreises den sportlichen Herausforderungen gestellt haben.

Aufgrund einer guten und sparsamen Kassenführung konnte der Kreisverband den Kauf eines neuen Windmessers für die LAV Zeven unterstützen.

Dieses war für die Zevener und für unseren Kreis sehr wichtig, denn dadurch können weiterhin Sportfeste nach den offiziellen Bedingungen der IWR durchgeführt werden. Für einen Verein alleine ist solch eine Neuanschaffung kaum noch möglich. Bei rechtzeitiger Anmeldung ist es möglich, diese Anlage zusammen mit ausgebildetem Personal, bei eigenen Sportfeste einzusetzen.

Gerne war der KLV Rotenburg beim **Kreis-Kinder-Turn- und Sportfest** dabei. Im letzten Jahr fand das Sportfest in Nartum statt. Da es bei diesem Sportfest einige Veränderungen bzw. Neuerungen im Ablauf gab, waren auch wir über den Ausgang gespannt. Erstmals wurde die gesamte Veranstaltung über die EDV ausgewertet. Als Resümee kann ich nur positives berichten.

Ein großer Dank geht an die **Sparkasse Rotenburg-Bremervörde**, ein zuverlässiger Partner, der uns nun seit Jahren in vielfältiger Form unterstützt, sei es mit Präsenten für unsere Kreismeister/innen oder auch bei anderen Neuanschaffungen.

Veränderungen bei den **Jahrgangsbezeichnungen** und die Neuregelung der **Kinderleichtathletik** machten die Arbeit der Trainer und Betreuer nicht leichter, sondern sorgten vielfach für Unruhe und Irritationen.

Daher auch ein großes **Dankeschön an alle Trainer und Betreuer** unserer Mitgliedsvereine, die eine erfolgreiche Arbeit durchgeführt haben und hoffentlich auch weiterhin durchführen werden.

Aber nicht nur diese Veränderungen werden uns weiterhin beschäftigen, sondern auch eine generelle Struktur-Reform soll bis 2020, wie auf der Verbandsrattagung in Hannover besprochen, auf den Weg gebracht werden.

Der NLV besteht zurzeit aus vier Bezirken, 48 Kreisen und etwa 920 Vereinen.

Zuviel, um in der Zukunft bestehen zu können?

Ich persönlich setze dahinter erst einmal ein kleines Fragezeichen. Es gibt jedoch viele Gründe über eine Reform der vorhandenen Strukturen und aufgelisteten Neuerungen nachzudenken.

Entscheidend wird jedoch sein, dass daran dann auch aktiv mitgewirkt werden kann.

Nur in einer guten Zusammenarbeit von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern kann uns das gelingen.

Im Einzelnen können verschiedene Punkte von der Struktur-Reform im Staffelstab Heft 6 und im Heft 1 2013. nachgelesen werden.

Für das Jahr 2013 wünschen wir vom KLV-Vorstand allen aktiven Leichtathleten, Kampfrichtern und Trainern viel Freude und Erfolg für die nächste Saison.

Theo Maxim
Vorsitzender